

Orientierende Untersuchung

PFC Ooswinkel

Bürgerinformation am 06. März 2023

Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz

Orientierende Erkundung PFC Ooswinkel

PFAS sind ein globales Problem

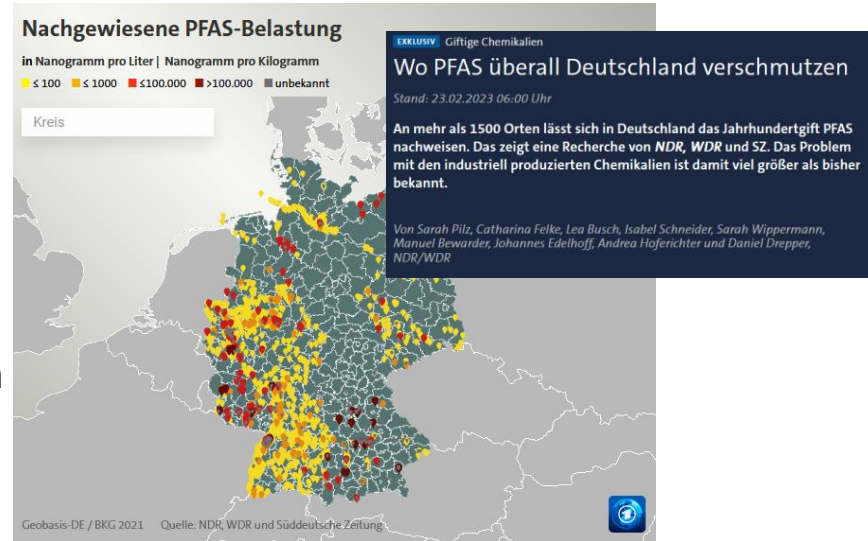
- PFC werden weltweit in Spuren nachgewiesen
- ubiquitäre Hintergrundbelastung
- Einsatz von PFC soll verboten werden

Verwendung von Industriechemikalien

PFAS-Schadstoffe verunreinigen Regenwasser

Auch an den abgelegensten Orten der Welt haben Forscher die Chemikalie PFAS im Regenwasser nachgewiesen. Die wasserabweisende Substanz ist extrem langlebig – und findet sich vermehrt auch im menschlichen Organismus.

03.08.2022, 12.43 Uhr



EXKLUSIV Giftige Chemikalien

Wo PFAS überall Deutschland verschmutzen

Stand: 23.02.2023 06:00 Uhr

An mehr als 1500 Orten lässt sich in Deutschland das Jahrhundertgift PFAS nachweisen. Das zeigt eine Recherche von NDR, WDR und SZ. Das Problem mit den industriell produzierten Chemikalien ist damit viel größer als bisher bekannt.

Von Sarah Pilz, Catharina Felke, Lea Busch, Isabel Schneider, Sarah Wippermann, Manuel Bewarder, Johannes Edelhoff, Andrea Hoferichter und Daniel Drepper, NDR/WDR

Vorstoß von fünf EU-Ländern

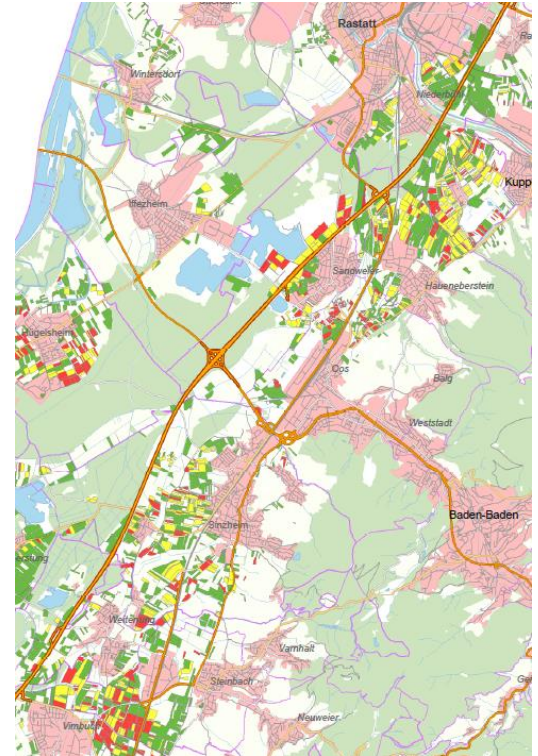
Verbot "Ewiger Chemikalien" geplant

Stand: 07.02.2023 19:59 Uhr

Sie kommen in Funktionskleidung, Pizzakartons und Shampoos vor und stehen im Verdacht, gesundheitsgefährdend zu sein: "Ewige Chemikalien". Mehrere EU-Länder, darunter auch Deutschland, wollen 10.000 dieser Stoffe in der EU verbieten lassen.

PFC-Problematik in Mittelbaden

- mehr als 1100 Hektar (> 1500 Fußballfelder) belastet, davon 314 Hektar im Stadtkreis Baden-Baden
- großflächige Verunreinigung im Grundwasser
- Priorität: Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser und Lebensmitteln
- bodenschutzrechtliche Bearbeitung folgt Priorisierung der Belastungsbereiche



Orientierende Erkundung PFC Ooswinkel

PFC im Ooswinkel - Boden- und Grundwasser

- Orientierende Erkundung erfolgreich abgeschlossen
- Anfangsverdacht PFC-Belastung in ehemaligen Sanierungsflächen bestätigt
- teilweise geringe Überschreitungen in Nachbarflächen
- keine Überschreitungen in Kontrollflächen
- Schadensbild Grundwasser bestätigt

Orientierende Erkundung PFC Ooswinkel

Untersuchung Obst- und Gemüse

- in Zusammenarbeit mit Lebensmittelüberwachung
- PFC in 4 von 8 Proben nachgewiesen
- alle Ergebnisse weit unterhalb der Beurteilungswerte für Lebensmittel

	Probe 185- Tomate	BUW Obst, Gemüse [µg/kg]
PFBA	0,88	9,4
PFPeA	0,66	2,8
PFHxA	0,11	5,7

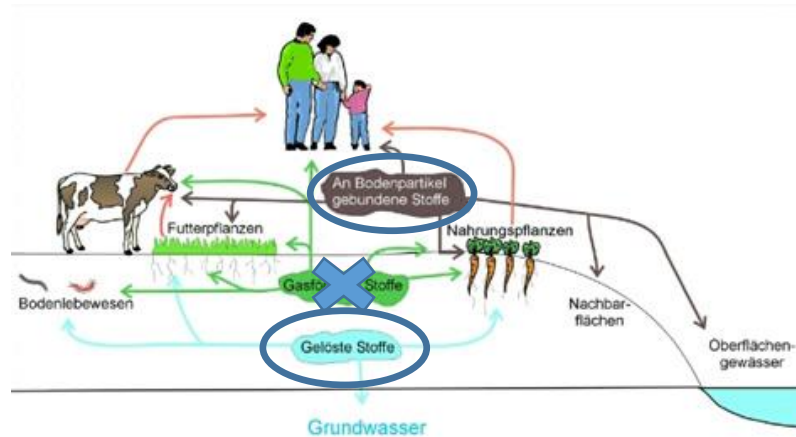


Orientierende Erkundung PFC Ooswinkel

Bewertung durch Untere Bodenschutzbehörde

Bewertung nach Betroffenheit der Schutzgüter

- Mensch
- Grundwasser
- Nutzpflanzen



Schematische Darstellung von Wirkungspfaden (LANUV 2015)

Orientierende Erkundung PFC Ooswinkel

Bewertung durch Untere Bodenschutzbehörde

Wirkungspfad Boden-Mensch

- deutliche Unterschreitung der derzeit gültigen Prüfwerte (LUBW, 2014) in allen untersuchten Flächen

Prüfwert Wohngebiet für Summe PFOA + PFOS liegt bei 14 mg/kg

Untersuchungsflächen maximale Summe PFOA + PFOS liegt bei 0,08 mg/kg

- Prüfwerte befinden sich derzeit in Überarbeitung durch Umweltbundesamt (voraussichtlich Sommer 2023)
- erneute Bewertung und Information

Bewertung durch Untere Bodenschutzbehörde

Wirkungspfad Boden-Grundwasser

- Überschreitung bei 1 von 8 Grundwassermessstellen
- keine direkte Betroffenheit, da Grundwasserentnahmen unzulässig

- Einordnung in großflächigen PFC-Schadensfall
- grundsätzliche Notwendigkeit weiterer Erkundungen

Bewertung durch Untere Bodenschutzbehörde

Wirkungspfad Boden-Pflanze

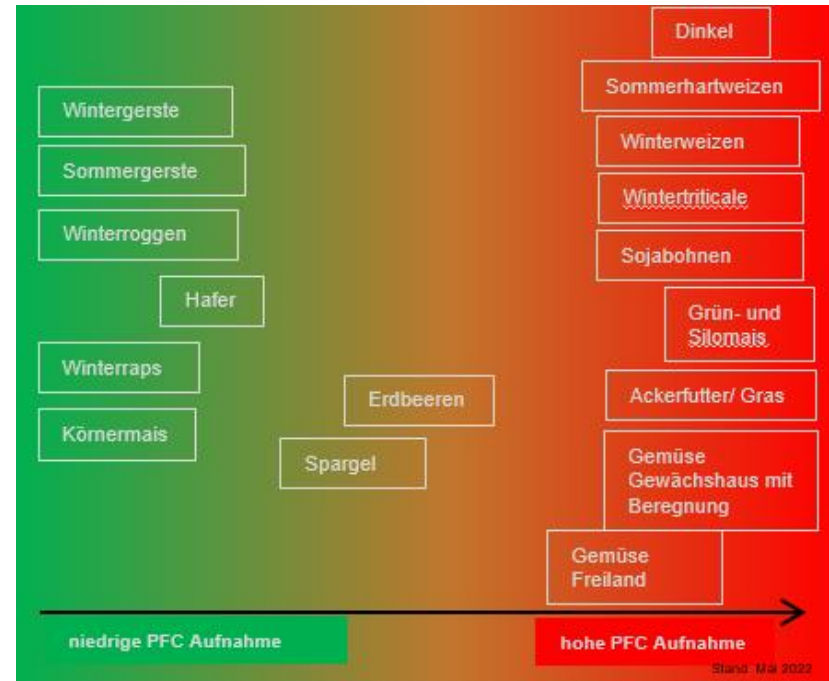
- es existieren bislang keine Prüfwerte
- umfangreiche Erkenntnisse aus Vor-Ernte-Monitoring und Pflanzenscreening

- alle untersuchten Obst- und Gemüseproben unterschreiten Beurteilungswerte für Lebensmittel
- Vorsorgliche Empfehlungen der Gesundheits- und Umweltbehörde zum Verzicht auf Verzehr von Obst und Gemüse aus eigenem Anbau bleiben bestehen

Orientierende Erkundung PFC Ooswinkel

Gartenanbau - Erkenntnisse aus der Forschung

- aktuelle Untersuchungen am LTZ zum Übergang PFC in Gemüse (vorläufige Ergebnisse)
- hohe PFC-Aufnahme:
Bohne, Melone, Zucchini, Tomate, Salat
- weniger PFC-Aufnahme:
Zwiebel, Kartoffel
- keine Aussagen möglich zu:
Strauch- und Baumobstfrüchte
- Alternative:
Anbau in Hochbeeten oder Töpfen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Email: umwelt@baden-baden.de

Telefon: 07221 / 93 1501